

Literaturliste zur Präsentation:



Merkwürdige Kinder aus dem Norden.

Von der Krachmacherstraße zum Schrottplatz Solna: Ein Spaziergang durch die skandinavische Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart.

Vortrag von Franz Lettner, gehalten am Symposium: „Frech wie Pippi“ im Rahmen des Kinderliteraturfestivals bookolino (www.bookolino.com) am 26. November 2007 in Graz (Kooperation von bookolino, der Pädagogischen Hochschule, Institut 3 und FA 6B / Kindergartenbetreuungsreferat / Fortbildungsstelle)

Für Ergänzungen, Kommentare und Kritik ist mein Postkasten jeder Zeit offen:
franz.lettner@10001buch.at

Werfen Sie auch einen Blick auf die Homepage des Instituts für Jugendliteratur:
www.jugendliteratur.net

Rezensionen der Bücher finden Sie zum Teil auch unter: www.rezensionen.at

Die vergriffenen Titel sind alle bei www.amazon.at und auch bei anderen Antiquariaten erhältlich.

Bart Moeyaert über Lindgren: „Pippi Langstrumpf hat mich gefüttert, aufgewachsen bin ich in einem schwedischen Dorf, das Bullerbü heißt, und ansonsten bin ich durchtränkt von warmherzigen Müttern, schwedischen Bauernhöfen und strengen schwedischen Wintern. Manchmal denke ich, dass ich Astrid Lindgren in meinen Genen habe.“ (aus der auch in einer deutschen Version lesbaren Homepage des flamischen Autors - www.bartmoeyaert.com)

Und weiter:

„Weil ich von Astrid Lindgren das größte Erbe mitbekommen habe, liebe ich auch jetzt noch Herdfeuer, Ehrlichkeit, ab und zu ein Pferd hochstemmen, ich liebe ein Land, das zwar Schweden heißt, aber eigentlich viel mehr bedeutet: In meinem Fall ist Schweden vielleicht sogar ein anderes Wort für das gesammelte Werk einer Schriftstellerin, und was ihre Bücher für mich als Menschen und Schriftsteller bedeuten. Sie haben mein Weltbild bestimmt, und wahrscheinlich auch meine Sprache und meinen Stil, so wie die Werke von Carson McCullers und John Steinbeck mich später beeinflusst haben.“ (Moeyaert, Buch und Maus 3/2007, S. 8)

(...) Als ich erzähle, dass ich ein leidenschaftlicher Anhänger von „Ferien auf Saltkrokan“ bin, sagt sie, die Rezensentin von Literatur für Erwachsene, dass die Geschichte unvergesslich ist, und sie fängt an, ein Stück des Textes zu zitieren. Und da passiert es. Es ist noch lange nicht Winter, und trotzdem habe ich jetzt schon den Beweis, dass ich in einem früheren Leben in Schweden gewohnt habe. Helle smolle knulle frulle froken. So klingt es, ungefähr, und ich klappe zusammen vor Vergnügen, ich winde mich auf meinem Stuhl, ich schwöre es, Henriettes Stimme geht mir wie Sirup in die Ohren und streichelt die Innenseite meines Bauchs, bis er anfängt, zu zittern, und ich bin sehr glücklich, weil ich so viel von Astrid Lindgren geerbt habe und weil es so ist, als würde ich heimkommen.“ (Moeyaert, Buch und Maus 3/2007, S. 8)

Adelheid Dahimene über Pippi: „Ich finde nach wie vor Pippi Langstrumpf genial gebaut, ein souveränes Mädchen, das in einer eigen-phantastischen Welt lebt, ohne die uferlosen Multiplikatoren von Fantasy-Literatur zu bedienen.“ (Adelheid Dahimene: Sitzt ein Kindskopf in den Fingerspitzen, in: Nicole Kalteis und Lisa Kollmer (Hrsg.): Transformierte Kindheit. Kindheitsbilder, Kindheitsabbilder, Kindheitskonstruktionen, Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich 2007, S. 142)

Paulus Hochgatter über Pippi: „Wir mögen Pippi Langstrumpf, weil sie uns vor Augen führt, wie man mit Paradoxa lebt.“ Paulus Hochgatterer: Pippi Langstrumpf oder: Von den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens, in: Schreibkraft. Das Feuilletonmagazin, Heft 11
(<http://schreibkraft.adm.at/>)

Lindgren, Astrid: Die Kinder aus der Krachmacherstraße, aus dem Schwedischen von Thyra Dohrenburg (Original 1958) / Pippi Langstrumpf, Einband und farbige Illustrationen von Katrin Engelking, aus dem Schwedischen von Cäcilie Heinig / Ur-Pippi / Die Brüder Löwenherz, aus dem Schwedischen von Anna-Liese Kornitzky – alle bei Oetinger (www.oetinger.de)

Anna-Clara Tidholm: Alle dürfen mit, aus dem Schwedischen von Anu Stohner, Hanser 2005.

Von Anna Clara Tidholm weiters:

Klopf an!, Hanser, Neuausgabe 1999

Ture kocht Suppe, Hanser, Nachdruck 2002

Zusammen mit Ulf Nilsson: Adieu Herr Muffin, aus dem Schwedischen von Ole Könnecke, Moritz, 4. Auflage 2006

Zusammen mit Thomas Tidholm: Die Reise nach Ugri-La-Brek (1987, DJLP, vergriffen).

Ulf Stark & Anna Höglund: Kannst du pfeifen, Johanna, aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer, als Taschenbuch bei Carlsen 2001 (DJLP 1994).

Kannst du Pfeifen Johanna, / Gewiß kann ich das! / Pfeife weiter, Johanna, / denn pfeifen macht Spaß / Du hast so rosarote Lippen und die Bäckchen sind so rund / Kind was hast denn du für einen wunderschönen Mund / Kannst du pfeifen, Johanna? / Gewiß kann ich das!

(Aus: Kannst du Pfeifen Johanna; interpretiert u.a. von Udo Lindenberg auf der CD „Atlantic Affairs“)

• **Ulf Nilsson (Text)/ Eva Eriksson (Illustr.):** Die besten Beerdigungen der Welt

Aus dem Schwedischen von Ole Könnecke, Moritz 2006

• **Peter Pohl:** Jan mein Freund (Schweden 1985), übersetzt von Birgitta Kicherer, als Taschenbuch bei Ravensburger ab Februar 2008

Weiter Infos und Titel des Autors bei Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Pohl

Tor Fretheim: Tanz in die Hölle, Kerle 1992 (Original 1987); die Emil Alm Trilogie: Die Unmöglichkeiten des Emil Alm / Der Krieg, der Friede und die Schmetterlinge / Der Meermann,

der Kaufmann und Dr. Freud. -Alle aus dem Norwegischen übersetzt von Senta Kapoun, alle vergriffen.

Von **Senta Kapoun** übersetzt: Arne Berggren: Der Schweiger. Geschichte eines Totschlags, Kerle 1997 (vergriffen) / Toril Eide: „Ein Sehnen nach etwas“, „Wir könnten Schwestern sein“ sowie „Östlich der Sonne und westlich des Mondes“ (alle vergriffen) / Pija Lindenbaum: Else-Marie und die kleinen Papas (vergriffen) / Erlend Aas: Finger hat es aufgeschrieben“ (vergriffen), Rune Belsvik: Liebe ist ein Filmtrick (vergriffen) / Björn Sortland und Lars Elling: Rot, Blau und ein bisschen Gelb (ein Kunstbilderbuch, Österr. Kinderbuchpreis, DJIP, vergriffen)

Mikael Engström: Brando, übersetzt von Birgitta Kicherer, Hanser 2005 (als TB bei dtv). Weiters von Engström: Steppo. Voll in der Krise, Hanser 2006

Henning Mankell: Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war/ Die Schatten wachsen in der Dämmerung / Der Junge, der im Schnee lief / Die Reise ans Ende der Welt – alle Titel der Tetralogie um den Jungen Joel sind bei dtv im Taschenbuch erhältlich (www.dtvjunior.de)

Pers Nilson: So lonely. Aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer, Oetinger 2004 (Original 1992, DJLP 1997), als Tb bei dtv erhältlich («Die schönste. traurigste und auch tröstlichste Liebesgeschichte, die man in der neueren Jugendliteratur findet.« Bettina Hurrelmann in Praxis Deutsch). Fortsetzung kommt 2008, Originaltitel: Die Rückkehr von Herztrost)

Jon Ewo: Die Sonne ist eine geniale Göttin / Der Mond ist ein blöder Pudding / Die Erde ist nackt und hart – alle aus dem Norwegischen von Christel Hildebrandt (bei cbj als Taschenbücher erhältlich)

Kim Fupz Aakeson: Ulla und alles, aus dem Dänischen von Christel Hildebrand, Aare 2000 (vergriffen); Siggi Seuss über dieses Buch: „Das ist schon eine merkwürdige Welt. Es gibt Augenblicke, da möchte man alle gescheiterten Bücher in die Ecke werfen und nur noch eines lesen. Es gibt Tage, da möchte man seine Helden durch Dick und Dünn begleiten bis zum bittersüßen Ende, durch ein Leben mit Bösewichten, mit ein paar guten Menschen. Mit Leuten, die Honig auf der Zunge haben und Stroh im Kopf. Jetzt, zum Beispiel, ist so ein Augenblick. (...) Ein außergewöhnlich gutes Buch, nicht nur in der Landschaft der Jugendliteratur.“

Mats Wahl: Winterbucht, aus dem Schwedischen von Maïke Dörries, Anrich 1995 (DJLP 1996) in verschiedenen Ausgaben erhältlich; Infos und weitere Titel dieses großen schwedischen Autors unter http://de.wikipedia.org/wiki/Mats_Wahl

Bjarne Reuter: Hodder der Nachtschwärmer, aus dem Dänischen von Peter Urban-Halle, Oetinger 1999 (2000 DJLP, bei Fischer als Tb erhältlich); Bibliographie des Autors unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Bjarne_Reuter

Jacob Wegelius: Esperanza, aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs, Patmos 2004 (vergriffen)

Hanne Kvist: Hund im Himmel, aus dem Dänischen von Peter Urban-Halle, Erika Klopp 2001 (vergriffen)

- **Asa Lind:** Zackarina und der Sandwolf, aus dem Schwedischen von Jutta Leukel, mit Zeichnungen von Philipp Waechter, Beltz & Gelberg 2005; Weitere Bände: Mehr von Katharina und dem Sandwolf (2005) und: Zackarina, der Sandwolf und das Meer (2007).

Timo Parvela: Ella in der Schule, aus dem Fin. von Anu und Nina Stohner, München: Hanser 2007

Jon Fosse: Schwester, mit Bildern von Aljoscha Blau, aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel, Bajazzo 2006 (DJLP 2007)

Gunilla Bergström: Willi Wiberg – zahlreiche Titel, siehe www.alfons.se/html/sprak/willie.htm

Olof und Lena Landström: Nisse beim Friseur / Nisse geht zur Post / Nisse am Strand, alle bei Oetinger erschienen und vergriffen

Peter Cohen und Olof Landström: Herr Bohm und der Hering, Beltz & Gelberg (in der Reihe Abenteuer Lesen erhältlich)

Pija Lindenbaum: Franziska und die Wölfe, aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer, Moritz 2006 (auch in der Minimax-Ausgabe bei Beltz & Gelberg erhältlich)

Thomas Winding & Ole Könnecke: Ups! sagte der kleine Bär / Puh! Sagte der kleine Bär / Seht mal, sagte der kleine Bär – alle bei Beltz & Gelberg erschienen – und vergriffen!